

# Feuerwehr Bremen

Freiwillige Feuerwehr Bremen-Seehausen



**Einsatzbericht:**

**24.05.08**

**Großübung in Delmenhorst**

## **Freiwillige Feuerwehr Seehausen bei Übung in Niedersachsen dabei!**

Die FF-Hasbergen hat auf dem Gelände der Firma Terrex eine Großübung organisiert. Teilgenommen haben neben der FF-Hasbergen (Delmenhorst, in Niedersachsen), die FF-Delmenhorst-Süd und die FF-Seehausen (Bremen) sowie das DRK Delmenhorst.

Am 24.05.08 um 09:30 Uhr fand ein gemeinsames Frühstück aller beteiligten Rettungskräfte und der Verletztendarsteller bei der Wache der FF-Hasbergen statt. Nach dem Frühstück wurden die Einsatzkräfte über den Anfahrtsweg und dem Abschnitt des Firmengeländes informiert in dem die Übung stattfinden sollte. Über die Schadenslage wurden die Einsatzkräfte natürlich nicht informiert.

Um 11:05 Uhr ging bei der FF-Hasbergen folgende Alarmmeldung ein "Verkehrsunfall auf dem Gelände der Firma Terrex".

Die FF-Hasbergen rückte mit Unterstützung des DRK zum Einsatzort aus. Es wurde gleich nach Eintreffen der Rettungskräfte mit dem Retten der Verletzten begonnen. Die FF-Hasbergen musste dafür mit schwerem Gerät (Hydraulische Schere und Spreitzer) sowie einem Glasschneider vorgehen. Auf Grund der komplexen Schadenslage und der vielen Verletzten wurden die FF-Delmenhorst-Süd und die FF-Bremen Seehausen nachalarmiert. Kurz nach Eintreffen der frischen Einsatzkräfte verschärfte sich die Lage weiter. Während des Einsatzes kam es zu einer Verpuffung, wahrscheinlich durch ausgelaufenen Treibstoff. Da brennende Teilchen durch die Luft flogen, wurde ein Holzgebäude neben der Unfallstelle in brand gesetzt.

Jetzt mussten sich die Retter nicht nur um einen Verkehrsunfall kümmern, sondern auch um die Brandbekämpfung und weitere Verletzte.

Die Retter waren dabei die Wasserversorgung auf zu bauen, schweres Atemschutzgerät anzulegen und hilflose Personen zu betreuen als plötzlich eine brennende Person aus dem Haus gerannt kam.

Ein Feuerwehrmann der am nächsten an dem Brandopfer stand richtete sofort einen Löschslauch auf den Mann, ein zweiter versuchte mit dem Einsatz eines Feuerlöcher die Lage zu entschärfen. Das DRK betreute und versorgte den Verletzten, nachdem die Flammen gelöscht waren.

Die Feuerwehr übernahm jetzt die Brandbekämpfung des zwei geschoßigen Gebäudes von innen mit zwei C-Rohren und auch von außen mit zwei C-Rohren.

Da es im Gebäude viele kleine Räume gab brauchte die Retter ca. eine halbe Stunde bis sie „Feuer aus“ melden konnten. Es wurden 6 Trupps unter schweren Atemschutz eingesetzt und zum entrauchen des Gebäudes wurde ein Überdruckbelüfter eingesetzt.

Gegen 12:30 Uhr konnten die Retter den Einsatzort verlassen. Alle sammelten sich wieder bei der Feuerwache der FF-Hasbergen. Hier wurde der Einsatz bei einem Kaffee durch gesprochen und allen ist das gute Zusammenspiel der Rettungskräfte zwischen Feuerwehr und DRK und der Feuerwehren aus Delmenhorst und Bremen aufgefallen.

Um 19:00 Uhr nachdem, sich alle frisch gemacht hatten, traf man sich zu einem gemütlichem Grillabend.

- Seite 2 -